

Protokoll des Studierendenrats am 08. November

Sitzungsbeginn: 20:20

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mitglieder des StuRa:

GHG: Mirek (D), sebastian, Annika, Arno, Johanna (P) , Ronja , Lukas (D), Hanna (D)

FSVV: Jacob (D, offene Liste), David, Timo (D), Moritz (P)

Juso-HSG: Canel (P), Laura (P)

Solid/SDS: Gabriel (P), Isolde (ab 20.55 Uhr)(D)

LHG: Luca, Elena , Luca (P)

RCDS (+1): Felipe (P), Leonhard (P)

ULF: Shiyu

Exekutive: Jacob, Moritz und Johanna

Weitere Anwesende: Pelle Franz, Thomas Kleiser

GA: (Redeleitung), (Protokoll): Johanna und Canel

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

TOP 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

- Die Anträge (ausgenommen Kalender von AK PR&Ö) werden heute nur besprochen und ab morgen (9.11) für 9 Tage im Umlaufverfahren abgestimmt. Durchführung durchs Büro.

-> Mit 14 Personen angenommen

(Ergänzung: Rethinking hat zurückgezogen)

-> Vorziehen der TOPs mit Anträgen, da Antragstellerin schon da ist

TOP 3 Beratung über Anträge

Antrag 1: MST Der Islam & die Geschlechterfrage

-> eine Studierende stellt den Vortrag vor

- Vortragender würde gerne mit Auto anreisen, da er Familie mitbringen möchte, uA. zur Sicherheit seiner Kinder

-> Rückfrage, wo Werbung stattfinden wird

-> auf social media, wir können auch werben

-> bzgl. Fahrkosten. Kurze Diskussion, diese passen.

Meinungsbild:

Zustimmung: ++++++ (14)

Ablehnung:

Enthaltung:

Antrag 2: AK Presse & Öffentlichkeit

-> Lukas (Referent) stellt vor
- Umbuchung, damit für die StudVV noch Geld vom AK zur Verfügung steht

-> Abstimmung: Angenommen mit 16 Stimmen

Antrag 3: UN-Hochschulgruppe

-> wir von den Antragstellern vorgestellt
Filmvorführung mit der MRW, bzgl Menschenrechte
"National Bird"

-> Nachfrage bzgl. Werbung, das wir als VS oder die GHG auch werben können

Meinungsbild:

Zustimmung: ++++++ (15)

Ablehnung:

Enthaltung:

Antrag 4: Rethinking economics: Druck des Berichts über Pluralismus

-> rethinking setzt sich für Pluralismus in den
Wirtschaftswissenschaften ein, ist Teil/verbunden mit einer
internationale (Über-)Organisation von rethinking

-> Der Bericht besteht aus einer Umfrage bei den Studis, wie stark
Pluralismus in den Modulen der Wirtschaftslehre vertreten ist.

- Nachfrage, was genau im Bericht sein wird, eher eine Übersicht oder
detailliertere Auflistung?

- Warum soll es als Buch gedruckt werden und nicht einfach als PDF?

- >Acht von Respekt, rethinking ist in einer fragilen Position und wollen
den Professor:innen eine reale Kopie bzgl des Themas
zugekommenlassen wird

- 30 Kopien könnte etwas wenig sein, Frage, ob eine größere Auflage
sinnig wäre (besserer Zugang für mehr Studis, rethinking hatte schon
früher größere Nachfrage) und ob es ein lokaler, nachhaltiger Druck
akzeptabel wäre

-> es geht darum, dass die Professor:innen adressiert werden können,
die restlichen Kopien sollen an die Sponsoren gehen, Sie würden sich
auch über mehr Ausgaben freuen, um die zur Verfügung zu stellen.

- digitale Ausgabe für Studis möglich?

-> rethinking wird über social media ihren Bericht zur Verfügung stellen
und auch deutschland weit in Kontakt mit der Überorganisation treten.

- die Bücher für die teilnehmenden Professor:innen könnten als
Geschenke aufgefasst werden, was in einer externen Prüfung ungünstig
aussehen würde

- Vorschlag, ob bei einer größeren Auflage für die Studis dieses Problem
umgangen werden könnte

-> Sie werden nochmals kommen, da die anwesende Antragstellerin sich
nicht gänzlich sicher ist und uns auch ein Exemplar zukommen lassen.

=> Hiermit zieht die Antragstellerin den Antrag erstmal zurück.

-> Feststellung, dass der Antrag 2019 einging. Auch beschlossen aber trotzdem ungültig ist.

-> Vorschlag, dass sie einen neuen ordentlichen Antrag stellen mit Bericht im Anhang. Die Teilfinanzierung vom Rosa-Luxenburg Buchshop wurde bestätigt.

-> Zusammen mit dem Büro und Finazref, sowie GA werden sie bis zum nächsten Mal einen ordentlichen Antrag von der Gruppe eingehen lassen.

TOP 4 Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung(en)

-> Einstimmig angenommen

TOP 5 Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste

-> am 29. November: Jacob und Timo

-> Glückwunsch!

TOP 6 Feststellung der Briefwahl

Johanna: 14, Jacob: 16, Valbona: 1 -> Jacob Bühler und Johanna Grün

Moritz: 16 Stimmen -> Moritz Rothhaar

Ornella Antonino und Maximilian Haas: jeweils 16 Stimmen-> gewählt

Sofia Kohler und Tim Wichmann: jeweils 15 Stimmen -> gewählt

-> alle Beteiligten werden über Ergebnis informiert

TOP 7 Bestellung Mitglieder Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss

- > Da Personenwahlen geheim durchgeführt werden müssen, bietet sich derzeit Briefwahl an.

Wir schlagen vor, nach GO §11 Abs 7 vorzugehen.

Wir schlagen folgende Termine vor: Mitteilung der Postanschrift bis einschließlich Dienstag, 09.11., dann Versendung der Unterlagen durch Büro, Wahl und Rücksendung mit Eingang im Klubhaus bis spätestens So, 21. November, Auszählung danach, Büro nimmt Briefwahlunterlagen an.

Mailvorschlag:

-> Liebes Büro,

ich, ..., möchte, dass mein Brief für die Briefwahl der

Notlagenstipendiumskommission an folgende Adresse gesendet wird:

Name
Straße
Ort

Ganz liebe Grüße!

XY

Johanna und Leon zählen aus, am 22.11. 11.30 Uhr im Clubhaus

TOP 7.1 Vorstellung der Antragsteller:innen für Referat Presse & Öffentlichkeit

- > keine Kandidaturen so weit
- Luki gibt einen kurzen Einblick, tolles Referat
- Die beiden bleiben kommissarisch im Amt, aber werden das auch nicht länger machen können.

-> Arno verlässt 21.54 die Sitzung

TOP 7.2 Vorstellung der Antragsteller:innen für Kommission NoLaStip

Bewerbung der ordentlichen:

Sebastian, Helene, Tilo, Lea, Linda, Alexa

Bewerbung der Stellvertreter:innen:

Cornelia, Teresa

TOP 8 Post und Mitteilungen

es folgt ein Meinungsaustausch:

- > kostenlose Tests werden von der Stadt vermutlich nächste Woche wieder eingeführt, ab der Warnstufe, es wird so verstanden, dass ab dann und auch nach der Warnstufe folgend die Tests wieder angeboten werden sollen
- > Positionierung wird darum als nicht richtungsweisend gesehen, da Tests wieder kostenlos sein werden
- Für und gegen 2G- Debatte:
- > Meinung: Wer sich nicht impfen lassen kann, sollte das auch nicht müssen
- > 2G ist nicht perfekt, hybrid ist noch am Anlaufen, wir können uns auch fast für eine Impflpflicht einigen
- > Schutz für alle mit Test fordern
- > ungetestet geimpfte werden statistisch als sicherer als getestet umgeimpfte angesehen
- > medizinische Debatte wird als nicht richtungsweisend gesehen, möglichst viel 3G und kostenlose Tests sollen offen gehalten werden, kein

Ausschluss durch wenig Geld

-> den Briefschreibern antworten, dass kostenlose Tests von der Stadt angeboten werden, Positionierung jetzt eh nicht möglich

-> keine Benachteiligung von Studis

-> was tun, wenn Studis positiv getestet werden, Dozent:innen sind mit solchen Fällen überfordert

-> Amos schreiben, dass sie Studis aufrufen soll, dass diese sich melden, evtl mit zentraler Anlaufstelle, evtl über Ilias? Überlegung ob das Land für die Corona-Warn-App zugelassen werden soll

+ ob Anfrage auf erneuten Impfbus noch ist

•

• TOP 9 Berichte

Exe: Tritt demnächst mit Center for interdisciplinary and intercultural studies für ein Kennenlernen zusammen

AK Civis: 7 Aktive, 4 im students council, 1 im hub council, setzten sich sehr mit governance auseinander, wollen sich mit inhaltlichen Themen auseinandersetzen, Frage der Finanzierung: Projekt bis Sept 22, bewerben sich über Erasmus + gerade wieder, wird voraussichtlich bis Frühjahr 22 gehen, regelmäßige Treffen und sie haben einen Mailverteiler unter student@list.civis.eu

AK PR&Ö: neuer Termin: Mi 14 Uhr in Hybrid, Thema: StudVV

AK PolBil: Mi 16Uhr, Plant Vortragsreihe mit Teidelbaum, auch hybrid

AK Finanz: FHO ist noch nicht ganz durch, bekommt sportliche Unterstützung von Adelberger, sobald FHO durch ist muss HH fertiggestellt werden

AK Stuwe: hatte Vertreter:innenversammlung, Jacob, Sebastian und Julia waren da, Schill hat Jahresbericht vorgestellt, kritische Rückfragen der Studis bzgl Wohnungsnot, Mensa war zu lange zu, nachfrageorientiertes Angebot wird nicht geliefert, das unzureichende psycho-soz. Angebot wurde gekont ignoriert, neue Satzung mit übernommenen Vorschlägen der Studis, kurze Debatte bzgl. Beurlaubung und weiterhin Engagement in Gremien möglich, haben nun die Hälfte der Plätze im Verwaltungsrat (haupt: Sebastian, Julia, dafür keine Stellvis), Studis haben auch Vorschlagsrecht auf nicht Studi-Plätze

AK Soziales: trifft sich morgen 18Uhr in der Stadtpost mit Gewerdi

AK Rätebau: 8.12 Austausch mit Baudezernat und später auch VBA und der Stadt -> läuft gut an

-> soon Trennung zw. Cafeten AK und Rätebau

AK Ürstub: nächste AS Sitzung vmtl. in Präsenz

TOP 10 Sonstiges

morgen ist 09.11: Hinweis auf Stoplersteinreinigungen diverser Gruppen

Sitzungsende: 22:55